fabrikate willig aufgenommen und von einem Rückgang der Prüftätigkeit kann zurzeit noch auf keinem Gebiete die Rede sein.

Im großen und ganzen darf also die Reichsanstalt mit einem gewissen Vertrauen in die Zukunft blicken. Sie ist sich dessen bewußt, daß ihr ferneres Gedeihen aufs innigste mit der Entwicklung der Technik zusammenhängt und ist deshalb bestrebt, die Bande, welche sie mit der deutschen Industrie verbinden, immer enger zu knüpfen, wie sie auch andererseits wohl hoffen darf, daß im Falle großer Not die Industrie sie nicht im Stiche lassen wird.

Professor Dr. Karl Scheel,
Oberregierungsrat bei der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt.

Milchpreise. Die Milchpreise für das Gebiet der Stadtgemeinde Berlin werden mit Wirkung von Montag, den 9. April 1923, wie folgt festgesetzt: Für Vollmilch 900 M. je Liter, für nach Berlin eingeführte Magermilch je Liter 460 M. Die A-Milchkarten werden wie bisher mit ¾ Liter, die B-Milchkarten sowie die Karten für werdende Mütter (C-Karten) wie bisher mit je ½ Liter Vollmilch beliefert.

Neuer Millioneneinbruch im Tiergartenviertel. Eine Bande von Fassadenkletterern drangen in der letzten Nacht in eine Wohnung an der Ecke der Regenten- und Tiergartenstraße ein und stahlen für viele Millionen wertvolles Silberzeug, im besonderen kostbare Pokale und Ehrenpreise. Auf die Ergreifung der Täter ist eine Belohnung von 500 000 Mark ausgesetzt, auf die Wiederherbeischaffung des Silberzeugs zwei Millionen Mark. — Vor einigen Tagen kam einer Dame auf einem Spaziergange in der Königin-Augusta-Straße eine äußerst wertvolle Perlenhalskette abhanden. Die Dame hat auf die Wiederherbeischaffung der Kette eine Belohnung von nicht weniger als 20 Millionen Mark ausgesetzt.

Rückflug Knillings aus Wien. Der bayerische Ministerpräsident Dr. von Knilling ist mit den Ministern Krausneck und von Meinel und Geheimrat von Miller gestern nachmittag um 3 Uhr vom Flugplatz Aspern nach München zurückgeflogen. Zur Begleitung der bayerischen Gäste waren Ministerialrat Kraus vom österreichischen Verkehrsministerium den Flug mit. Die Landung erfolgte glatt um 5 Uhr 40 Min. auf dem Flugplatz Oberwiesenfeld bei München. Der Rückflug beanspruchte nur 2 Stunden 40 Minuten.

Kleine Mitteilungen. Im Preußischen Landwirtschaftsministerium wurde eine Gedenktafel für die im Weltkriege gefallenen Beamten des Ministeriums im Beisein des Ministers Wendorff enthüllt.

Der Polizeipräsident hat sich im Interesse der Sicherheit des Publikums veranlaßt gesehen, das Lichtspieltheater Alhambra, Kurfürstendamm 68, vom 7. bis 9. April zu schließen. Das Verbot erfolgte wegen wiederholter Verstöße gegen die feuer- und sicherheitspolizeilichen Anordnungen.

Das Reichspostmuseum wird wegen innerer Arbeiten von heute ab für einige Tage geschlossen.

Ein Kriminalkommissar unter Mordverdacht. Vor etwa zwei Jahren wurde im Spessart die Leiche einer Frau gefunden, die deutliche Strangulationsmerkmale aufwies. Die Identität der Toten konnte damals trotz aller Bemühungen der Aschaffenburger Staatsanwaltschaft nicht nachgewiesen werden. Jetzt hat die Darmstädter Polizei feststellen können, daß es sich um eine seit April 1921 verschwundene Frau Paula Hoffmann handle, die kurz vor ihrem Verschwinden wegen des Verdachts eines Verbrechens gegen das keimende Leben verhaftet, aber nach einem Verhör durch den Kriminalkommissar Weber wieder freigelassen werden war. Es hat sich nunmehr feststellen lassen, daß Weber intime Beziehungen zu der Schwester des Ehemanns Hoffmann unterhalten und mit ihr des öfteren Reisen unternommen hatte, daß Frau Hoffmann aber nicht nur gegen die Beziehungen des verhafteten Weber gewesen, sondern auch dessen Absetzen beständigt hatte. Der Verdacht gegen Weber kam dadurch auf, daß er das Verschwinden der Frau Hoffmann erst ein halbes Jahr später gemeldet hatte, obwohl ihm die Bekanntmachungen der Aschaffenburger Staatsanwaltschaft dienstlich zugegangen waren. Er ist vom Dienste wegen gröblicher Vergehen entbunden und jetzt von der Staatsanwaltschaft verhaftet worden. Verwechslungen ist, daß seinerzeit die Akten über den Fall Weber auf bisher unaufgeklärte Art verschwunden sind.

Zeichnungsstellen der Zwangsanleihe. Das Landesfinanz-Amt Groß-Berlin veröffentlicht im Anzeigenteil dieser Ausgabe eine Bekanntmachung über Annahmestellen für die Zeichnung der Zwangsanleihe.

Wetteraussichten bis Montag mittag: Zeitweise etwas kälter bewölkt, sonst trocken und vielfach heiter bei frischen östlichen Winden. In den Mittagsstunden ziemlich mild, in der Nacht zum Montag wieder an verschiedenen Orten gelinder Frost.

Unsere Sammlung.

Mit herzlichem Dank quittieren wir heute folgende Eingänge:

Für das Ruhrgebiet:

130 000 M. Von den Kellnern in Wilhs Weinrestaurant.
126 000 M. Reitklub 1908, Brandenburger Tor.
115 700 M. Angestellte Berliner Büros der B. B. M.
107 500 M. Sammlung Paulu, Stammtisch „Klosßner".
96 000 M. Die Angestellten der Vereinigten Lausitzer Glaswerke.
95 876 M. Henriette Jostrom, London.
84 917 M. Sammlung der Angestellten und Arbeiter der Firma Louis Schier & Co., Chaussseestr. 88.
76 885 M. Sammlung bei der Generalversammlung des Klubs der Juniors, Kraftwagenführer.
70 100 M. Stammgäste Schultheiß-Ausschank, Inh. Schlosnig, Alexanderstraße 51/52 (2. Rate).
50 000 M. Spende der Zigarren-Großhandlung Knebling & Esig, Fruchtstr. 79. — Vereinigung „Wort ist Wort". — Kegelklub „Einer hebt" durch Schmaude, Lotterieverein.

40 160 M. Fuhrmann Both anläßlich einer Hochzeitsfeier. Falkensteinstraße 48. — 40 00 M. Die Angestellten der Neuen Nordbeutschen Fluß-Dampfschiffahrts-Ges. — 38 000 M. Angestellte der Neuen Nordbeutschen Fluß-Dampfschiffahrts-Ges. — 38 000 M. Spende von dem Personal der Firma Schmalinski. — 37150 M. Teudert. — 35 000 M. Frau Generaldirektor Mortmann, Landsberger Allee. — 34 600 M. Bühnenverband „Kunst". — 34 000 M. Personal der Firma Bialler, Sperrholzplatten (2. Rate). — 31 000 M. Angestellte des Werkes Grünebergs a. d. O.

28 885 M. Verein „Goldene Kugel", Lindenstr. 110. — 26 000 M. Sammlung des Personals der Firma Schetler & Harttiel, Chausseestr. 85. — 25 000 M. Personal der Firma Boer Sohn anläßlich der Jubiläumsfeier durch H. Süßkind. — Kurt Eisesser, Molkenmarkt 5. — 23 340 M. Kegelklub „Runde Kugel", Sammlung beim Eisbeinessen. — 22 000 M. Stammgäste des Lokales Merz. — 22 350 M. Arbeitsstube Arndtstr. Samariterstr. 8. — 21 270 M. Sammlung der Gäste im Restaurant „Zur Hölle". — 21 163 M. Gesellschaftsklub 1922.

20 000 M. Borneo & Wittig, Berlin. — Paul Reinaudt. — Erich Riedel, Steiger, Mysłowitz. — Adolf Kulawicz. — Lotterieverein „Gut Schmeln", Liebenwalder Str. 52 (2. Rate). — 18 000 M. Hans und Hilde. — 17 500 M. Ungenannt. — 17 000 M. Geburtstag Wolf „Hedonia". Brandenfelsberg. — 15 000 M. Der Frauenchor Berlin-Blankenfelde. — 14 000 M. Sammlung der 301. Gemeindeschule, Berlin. — Filiale Schönhauser Allee 114. — 13 600 M. Sammlung Gesindeball etwl. ing. Franz Schumann, Pankow. — 12 808 M. A. Fendler. Adolfsgrün. — 12 500 M. Stammtisch „Frohe Stunden" durch Sieske, Lichtenberg. — 12 350 M. Freitags-Stammtisch Bachschenke Fischer, Pöhrenstr. 10. — 12 210 M. Gesellschaftsverein „Frisch-Fuß". — 11 567 M. — Rollstuhl f. B. Deutsch, Kunst Thalia 64. — 11 300 M. Sparverein „Strebsam 1910". — 11 100 M. Sammlung Theinert. — 10 500 M. Kneiptabel f. d. E. A. III. Rollendorf-Rasino. — 10496 M. Die Angestellten der Firma Rottke, Bahstr. 12.

10 000 M. Rechtsanw. Fritz Schumann, Buß i. e. Privatklagesache. — J. Sagert, Gebrauchsartikel, Stern. Ackerstr. 45. — Louis Sieskind Leben. — Kolorier-Anstalt Reschke, Wühlischstr. 49. — Völter, Berlin. — Für verlorene Wette. — Th. Perls. — Liese für Ruhrkinder. — Rundesmann, Annenstr. 25. — Geb. Rat Tinnenborser (2. Rate). — 8500 M. Jubiläumsfeier Karl Dehlte, Niederschöneweide. — 7700 M. V.-A.-Klasse der Fontane-Schule. 7500 M. Firma H. Mulhorn und Angestellte. — 7050 M. Die „Geschäftswelt", Kurfürstenstr. 184. — 7000 M. Sammlung bei der Konfirmation Charlotte Hoch, Lichtenberg. — 6981 M. C. Herbert Torren G. m. b. H., Berlin. — 6850 M. August Weigel, Restaurant, Charlottenburg, Rosinenstr. 9. — 6762 M. Lotteriesparverein „Eintracht". — 6050 M. Geburtstagsfeier Pickelte.

6000 M. Von Stammgästen im Lokal Otto Schneider, Lützowstr. 95. — Spenden in der Filiale Wilmersdorf, Uhlandstraße. — Otto Mücke. — Jugendbund St. Elisabeth, Bastelstunde, Invalidenstr. 4. — Sanitätsrat Dr. Salomon Steinthal, Helenenstr. (2. Rate). — 5303 M. Von einem Holländer geklittet. — 5093 M. Ferdinand Goetz, Bremen. — 5011 M. Durch Schlachtmann Pasquinelli, Alexanderstr. 72. — 5000 M. Victor Lichtenstein. — P. Hoffmann, Schliemannstr. 13. — Jacob Weber. — Prof. Dr. Rud. Lennhoff. — Gutsanann, Schöneberg. — E. Sosath. — Heimatstreue Oberschlesier. — Ungenannt. — Frau Schwendy. — Sammlung der I. Handelsschule f. Mädchen des IIIE-Kursus von der Handelskammer. — Konfirmation Charlotte Lehe. — H. Hauske. — Pelzier. — Hermann Brendt, Charlottenburg. — Geh. Sanitätsrat Dr. Eugen Cohn (2. Rate). — 4400 M. Theaterverein „Geld-Welt", Tempelhofer Ufer 25. — 4260 M. Klasse IM der 27. Gemeindeschule. — 4250 M. Geburtstag, Ottobahnstr. 2. — 3900 M. Klasse IIO der 133. Gemeindeschule (2. Rate). — 3550 M. Restaurant, Kirchstraße 17. — 3510 M. Ortsgruppe „Nord", Buchhalzer Str. 21. — 3400 M. Max Busch.

3000 M. Claudius. — Fritz Leyser. — Piller, Prostauer Str. 37. — R. Wilhelm. — 2720 M. Stammtisch Franz Sydow, Jägerstr. 57. — 2690 M. Kameraden 7. A. M. K., Restaurant H. Hillich, Schmargendorf. — 2566 M. Ungenannt. — 2500 M. Stammtisch Laubacher Str. 11. — 2456 M. 4m-Klasse d. 132. Gemeindeschule. — 2240 M. 7. 3m-Klasse d. Diesterweg-Realschule, Zeppelinplatz. — 2095 M. Schüler der Knabenschule d. süd. Gemeinde (3. Rate). — 2000 M. Sanitätsrat Dr. Bertram. — J. Tellerbaum. — Fritz Weber. — Ungenannt. — Klasse 1o d. 133. Gemeindeschule. — Willi Florenberg, Lehrer, Strodehne. Westhavelland. — Theaterverein „Frau Morgana". — Jahn-Realschule, Briefmarkenversteigerung der Klasse 4o — Dr. Q. S. — 1645 M. Vereinigung ehem. Schüler der 309. Gemeindeschule. — 1600 M. Sammlg. Schinkel-Realschule. — Klasse 4o der 82. Gemeindeschule (2. Rate). — 1500 M. Lotterieverein „Lustige Sieben." — 1325 M. — Freie Vereinigung selbst. Friseure 3. Bezirk. — 1200 M. 3. Rate 3o-Klasse d. 179. Gemeindeschule. — 1080 M. Klasse 1o d. 43. Gemeindeschule. — 1040 M. Lotterieverein „Fortuna 22". — 1000 M. Paula Bloch. — Oskar Ginsberg. — Chuckinski. — Klasse 3o 17. Gemeindeschule. — Ludwig Kalischer. — Sanitätsrat Dr. Oppenheim. — Bahls, Schwedter Str. 77. — Kurt Tetlelmann. — Ungenannt. — Dr. W. H. — Max Ullmann. — Knopp, Zossener Str. 48. — B. Wolff. — Frau Heinrich. — 747 M. — Dir. Sachgezweer. — 700 M. Sammlg. bei d. Einsegnung A. Nitsche. — 642 M. Ulliein-Filiale, Potsd. Brücke, Liegengebliebene Gelder. — 600 M. Mannhalt. — 591 M. „B. B. F. Sch. P. B. F. K. W. Sch." — 585 M. Alois Jannek, Preßburg. — 500 M. Otto Grubitz. — Fritz Ausbild. — G. E. — Wally u. Adolf Wolffohn. — Neldis, Bendlerstr. 7. — Frau Dr. Frebenhagen, Schweiz. — Hermann Raufs, Spandau, Alter-Apotheke. — Fräulein Liselotte Ruschke. — Sparverein „Einigkeit". — Frau Lutzner — Witwe Wirth, Lichtenberg. — K. — 463 M. Hilde Magnus. — 300 M. Hildebrandt. — W. H. — 200 M. Frau Betty Bollert. — 100 M. Stahlhof Heinhofstr. — Erich Messerschmidt. — Karl Messerschmidt. — Laug. — Grete u. Hans Gerasch, Sparkasse. — Frau M. — Ungenannt. — 50 M. Kuttner. — Ed. Messler. Rammel. — Achenbach.

Sa.:	2 190 747,— M.
Bisher veröffentlicht:	**22 195 278,— M.**
Sa.:	24 386 025,— M.

Für die Rheinhilfe:

42 000 M. Bln. Konditorgehilfen-Verein, gegr. 1875. — 85 000 M. Geselligkeitsverein „Fidele Leut", Moemesche Stammgäste. — 25 300 M. Filiale Frankf. Allee. — 20 500 M. Kegelklub „Insel". — 12 000 M. Geburtstag Hugo Neumann, Charlottbg. — 10 000 M. Frau Käte Fricke, — Spar- u. Lotterieverein „Insel". — 6163 M. Eine deutsche Lehrerin, Braila, Rumänien. — 5000 M. Kruma, Bln.-Treptow. — 4000 M. Wwe. Drübbisch. — Geburtstagsfeier Bertha Glander am 20. 3. 23. — 3000 M. Gm.-Schule Klasse 3o, Elisabethkirchstr. — 2722 M. Sammlg. vom Restaurant Behrendt, Oberschöneweide. — 2000 M. K. Landt. — 1600 M. Frau Olga M. — 1100 M. Ungenannt. — Krüpper Koch. — Ungenannt. — Ungenannt. — Unkenut. — Wiebe. — 600 M. Popplow. — 500 M. Mannhalt. — 200 M. Ungenannt. — Bruno G. — 100 M. Zöllner. — 20 M. Heleotries. — 10 M. Nebenöfck.

Sa.:	190 915,— M.
Bisher veröffentlicht:	**1 130 200,— M.**
Sa.:	1 321 115,— M.

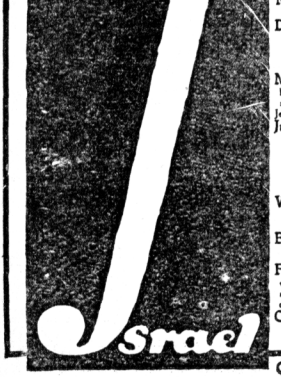
Für die Unmündigen und Greise:

80 000 M. Hans Bähr, Ann Spitzelmarkt 4/7. — 10 000 M. Kahoff. — Hans und Trudel. — 6150 M. Eine deutsche Lehrerin, Braila, Rumänien. 5000 M. Ungenannt. — 3000 M. M. Krohm, Ulliseinhaus. — 800 M. Günther F. — 300 M. Reinhold Brendel, Kosel, C.-Schl. — 280 M. E. Schwägermann, Hörde.

Sa.:	85 510,— M.
Bisher veröffentlicht:	**3 374 134,75 M.**
Sa.:	3 459 644,75 M.

Einzahlung weiterer Spenden erbitten wir auf Postscheckkonto Berlin 990 Ullstein A. G. oder auf Konto Sammlung Ullstein bei der Darmstädter und Nationalbank, Dep.-Kasse Zerusalemer Straße, bei allen Ullstein-Filialen und im

Ullsteinhaus, Kochstr. 22/26.



Damenkleidung

Bluse aus Voll-Voile mit Jabot, Hohlsaum und Verzierg. 12 500.–
Jumper Kunstseide m. Stickerei 29 000.–
Kleid Frotté eins od. gestr. 37 500.–
Mantel aus impr. Covertcoat 39 000.–
Damen-Hüte garniert und ungarniert in großer Auswahl

Kinderkleidung

Mädchenkleid aus bedrucktem Waschstoff, Länge 65 cm 8300.–
Je 5 cm länger Mk. 800.— mehr
Jungmädchenkleid aus bed. ucktem Musselin Länge 105, 110, 115 cm 97900.–

Seidenstoffe

Waschseide für Blusen u. Oberhemden, 80 cm . . Mtr. 12 500.–
Bastseide naturfarbig, 80 cm . . . Mtr. 15 800.–
Foulardseide marineweiß u. moderne Farben auf Twill ca. 90 cm Mtr. 16 500.–
Cordsamt für Touristenkleidung, ca. 70 cm. Mtr. 16 500.–

Extra-Kleiderstoffe

Reinwoll. Streifen dunkelfarbig Mtr. 4800.–
Reinwoll. Cheviot marinoblau, vorzügliche Qualität, 130 cm. Meter 7500.–
Reinwoll. Kostüm- u. Mantelstoffe in engl. Geschmack, 130 cm breit Mtr. 9800.–
Gabardine in sparten Streifen, vorzügl. Qualit. 11 800.–
Covertcoat gewirnt, 130 cm Mtr. 15 500.–
Favorit-Schnittmuster

Futterstoffe

Jakonett in vielen Farben 80 cm breit Mtr. 2700.–
Köper grau oder schwarz 80 cm breit Mtr. 2900.–
Satin in groß. Farbenausw., 80 cm breit. . Mtr. 5 000.–
Serge grau, schwarz, mode, 140 cm breit Mtr. 8400.–
Jackenfutter changeant 140 cm . . . . Mtr. 12 000.–

Damenwäsche

Taghemd mit Lang. 3900.–
Taghemd mit Stickerei-Ansatz 5300.–
Nachthemd m. Hohlsäumen 10 800.–
Beinkleid mit Lang. 3900.–
Prinzesstrock mit Hohlsaum 12 500.–

Bettwäsche

Deckbettbezug Linon 130×200 cm 22 500.–
Kissenbezug Linon 80×80 cm 5700.–
Laken Haustuch 140×200 13 500.–
Überlaken Linon, bestickt 48 000.–
Kissen, dazu passend 16 800.–

Waschstoffe

Baumwoll. Musselin vorzügliche Qualität, 80 cm Mtr. 1800.–
Bedruckt. Kleidersatin in hübsch. Must. vorzügl. Qual., Mtr. 3900.–
Voll-Voile bedruckt, hell oder dunkel, 110 cm. . . . Mtr. 6600.–
Frotté vorzügliche Qualität, in neuest. Farben, 120 cm. . . . Mtr. 7800.–

Preise

Hauswäsche

Stubenhandtuch halbleinen Jacquard 48×100 cm 2950.–
Küchenhandtuch weiß halbl. Gerstenk. 45×100 cm 2600.–
Tischtuch Reinl. Jacquard 130×130 cm . . . 7900.–
130×160 cm . . . 9900.–
160×160 cm . . . 11 900.–
Servietten 60×60 cm 1950.–
Kissenplatte bezeichnet, weiß f. Loch- u. Ausschnitt oder grau Leinen für Buntstick. mit Rückwand 42×60 cm 1950.–

Gardinen

Tüll-Garnitur gewebt. 15 000.–
Etamin-Garnitur m. Klöppel-Eins. 27 000.–
Etamin-Halbvorhang m. Eins. u. Motiv. 9600.–
m. handgearbeit. Motiven 17 000.–
Madrasstoffe auf dunkl Grund 125 cm Mtr. 14 500.–

Teppiche

Axminster Prima 60×70 cm . . . 32 000.–
135×200 cm . . . 120 000.–
170×235 cm . . . 175 000.–
200×300 cm . . . 275 000.–
250×350 cm . . . 385 000.–
300×400 cm . . . 575 000.–

Axminster Extra 60×125 cm . . . 46 000.–
90×180 cm . . . 115 000.–
170×230 cm . . . 240 000.–
200×300 cm . . . 350 000.–
250×350 cm . . . 550 000.–
300×400 cm . . . 730 000.–

Möbelstoffe

Fantasiestoff klein gemust. 130 cm Mtr. 7500.–
Dekorationsstoff panamaart. Gewebe 120 cm . . . . Mtr. 7800.–
Bezugstoff gemustert für Diwanbezüge 130 cm . . . . Mtr. 8900.–
Gestreifter Rips römische Streif. 130 cm . . . Mtr. 13 800.–

GEGRÜNDET 1815 * BERLIN O. * SPANDAUER STRASSE *

Mengenabgabe sämtlicher Artikel vorbehalten